Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 18.11.2021
Betriebsausschuss

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, 16.11.2021

Sitzungsort:
Neubrandenburg, Rathaus, Ratssaal, Friedrich-Engels-Ring 53

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 17:50 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 8

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 22. Sitzung des Betriebsausschusses am 21.09.2021

Abstimmungsergebnis: Die Niederschrift des 22. Betriebsausschusses am 21.09.2021 wird mehrheitlich mit 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr Schwabe bezieht sich auf die Anfrage zum Vorwegweiser Neustrelitzer Straße von Ratsherrn Messner im 21. Betriebsausschuss am 10.08.2021 und teilt mit, dass der Straßenbaulastträger keine Veranlassung für eine entsprechende Veränderung der Wegweisung sieht. Das Straßenbauamt Neustrelitz begründete dies wie folgt: „Die Wegweisung ist Bestandteil der Planfeststellungsunterlage zur Ortsumgehung Neubrandenburg und des angeordneten Markierungs- und Beschilderungsplanes. Weiter entspricht die Aufstellung den Richtlinien. Eine Unfallhäufung liegt nicht vor.“

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 23.09.2021 gab es 3 Nachfragen, welche **Herr Schwabe** beantwortet.

1. Stargarder Tor
   Bitte um Versetzung des Bauzaunes, sodass eine Durchwegung der Toranlage wieder möglich wird.

Herr Schwabe teilt mit, dass der Bauzaun bereits zurückgebaut wurde.

2. Stadtmauer Höhe Stargarder Tor
   Entfernung des Baumbewuchses (Holunder) auf der Mauer

Herr Schwabe informiert darüber, dass der Auftrag für die Entfernung des Baumbewuchses ausgelöst wurde.

3. Rossower Straße
   Prüfung baulicher Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Herr Schwabe erläutert, dass dies in der morgigen Verkehrsberatung thematisiert wird.

Herr Diederich gibt den Sachstand für die Instandsetzung der Aussichtsplattform am Belvedere wieder. Im Zuge der turnusmäßigen Bauwerksprüfung wurden Schäden und erhebliche Setzungen der Stützungen festgestellt. Deshalb wurde aus Standsicherheitsgründen die Plattform gesperrt und entsprechend gesichert. Der Platz vor der Aussichtsplattform und der Pavillon sind weiterhin vollumfänglich nutzbar. Ursache für diese Setzungen ist vermutlich der durch Niederschläge aufgeweichte Baugrund. Zurzeit werden durch das beauftragte Ingenieurbüro entsprechende Schadensanalysen und Vermessungen ausgeführt. Ein Instandhaltungskonzept wird aktuell erarbeitet, sodass im Frühjahr 2022 die Ausschreibung und der Beginn der Instandsetzungsarbeiten erfolgen kann.

Herr Enko informiert zu den Luftfilteranlagen an Schulen. Durch das mit der Vorplanung beauftragte Ingenieurbüro IBES Dr. Eskaf erfolgte die Prüfung der zeitnahen Umsetzung und Erarbeitung von Varianten für den Einbau der stationären raumlufttechnischen Anlagen in den Schulen sowie die Erstellung einer Kostenschätzung entsprechend der Einbausituationen und Räumlichkeiten.

Nach Vorlage der Kostenschätzungen für die Grundschule Nord, die Grundschule Mitte sowie die Grundschule Ost wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Vergleich zu den mittlerweile ebenfalls förderfähigen mobilen Luftfilteranlagen vorgenommen. Dabei wurden die Wartungs- und Betriebskosten und der Eingriff in das Bauwerk betrachtet.

Im Ergebnis ergab die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, dass der Einsatz von mobilen Luftfilteranlagen deutlich günstiger als die stationären raumlufttechnischen Anlagen ist. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist außerdem die Förderfähigkeit an den Regionalschulen. Daher werden nunmehr für diese Anlagen die Förderanträge gestellt und die Ausschreibungen vorbereitet.

***Ratsherr Gille** betritt den Sitzungsraum. Damit sind 9 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Betriebsausschusses anwesend.*

Rasherr Kracht fragt nach den Kosten und der Höhe der Förderung für die Luftfilteranlagen.

Herr Schwabe sichert zu, dass eine entsprechende Übersicht nachgereicht wird.

Die Übersicht der Kosten für die Anschaffung von Luftfilteranlagen in Schulen wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Ratsherr Gesswein möchte wissen, warum auf der Fläche des abgebrannten Imbisses am Bahnhof ein Neubau entstanden ist. Er ging davon aus, dass diese für eine eventuelle Verbindung zum Busbahnhof genutzt werden soll.

Herr Renner erklärt, dass eine Verbindung zum Busbahnhof in den nächsten Jahren vorgesehen ist. Es wurde die befristete Errichtung eines Imbisses unter der vertraglichen Regelung zugestimmt, dass sobald die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Fläche benötigt, diese beräumt wird.

Ratsherr Dr. Wieland teilt mit, dass der Ankauf und das Baugeschehen der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR einvernehmlich und zeitnah ermöglicht werden sollte. Der jetzige bzw. künftige Eigentümer und Bauherr sollte sich wegen der nötigen historischen Darstellung mit der Stadtvertretung und der Verwaltung verständigen.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann bedankt sich beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für die zeitnahe Markierung des Radweges an der Rostocker Straße in Höhe Kaufland. Für Fahrradfahrer*innen sollte ein Symbol positioniert werden, welches den Radweg eindeutig erkennen lässt.

Herr Diederich gibt das Anliegen in der morgigen Verkehrsberatung an den Baulastträger weiter.

TOP 4.1 Informationen zum Patronatsvertrag

Herr Schwabe erläutert, dass ein Antrag auf Übertragung der Patronatsmittel von 2021 nach 2022 für die Sanierung der Kapelle Sankt Georg vorliegt. Es kam zu Verzögerungen bei einigen Arbeiten, sodass die Ausführung erst im nächsten Jahr erfolgen kann. Dem Antrag auf Mittelübertragung wird zugestimmt.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann gibt das Mitwirkungsverbot von Ratsherrn Gille zum TOP 13 bekannt.

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 7 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Herren Dirk Rösler und Fred Rösler durch den Hauptausschuss für das IV. Quartal 2021 - Geldzuwendung für die Aufstellung einer Kunststoffbank an der Badestelle Buchort
Vorlage: BV/VII/0299

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig verwiesen.

TOP 8 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Familie Matthias durch den Hauptausschuss für das IV. Quartal 2021 – Geldzuwendung für die Pflanzung und Pflege eines Laubbaumes auf der Wallanlage
Vorlage: BV/VII/0300

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig verwiesen.

TOP 9 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung des Herrn Owe Gluth - Geldzuwendung für die Beschaffung, Pflanzung und Pflege von Bäumen im Stadtgebiet Neubrandenburg
Vorlage: BV/VII/0311

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig verwiesen.

TOP 10 Abwassergebührenkalkulation 2022
Vorlage: BV/VII/0314

Herr Renner erläutert, dass die Kalkulation für die Abwasserbeseitigung 2022 in zentrale-, dezentrale- und Regenwasserentsorgung gegliedert ist. Bei der zentralen Entsorgung gab es keinen Gebührenanstieg und bei der dezentralen Entsorgung kam es zu einer Kostensenkung (ausgenommen hiervon ist die Entsorgung von Chemietoiletten – hier ist ein Kostenanstieg zu verzeichnen). Es soll eine größere Kostengerechtigkeit bei der dezentralen Entsorgung mithilfe von Zuschlägen bei bestimmten Aufwendungen hergestellt werden. Einige Kleingärtner müssen daher mit Mehrkosten rechnen.

Die Übersicht der Kostenentwicklung der letzten Jahre wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Ratsherr Dr. Wieland erklärt, dass sich die Fraktion DIE LINKE bei der Abstimmung enthält, da ein Überarbeitungsbedarf gesehen wird und auch ein längerer Beratungsbedarf besteht. Dies soll aber kein Vorgriff auf das Abstimmungsverhalten der Fraktion sein.

Ratsherr Gille bezieht sich auf die Anlage 2 zum Punkt 4 „Zuschlag für vergebliche Anfahrt“ und möchte wissen, ob die Gebühr grundsätzlich veranschlagt wird, auch wenn jemand aus wichtigem Grund nicht vor Ort sein kann.

Herr Renner antwortet, dass eine vergebliche Anfahrt grundsätzlich geregelt sein muss, da durch die Anfahrt des Dienstleisters Kosten entstehen, welche durch die Gebühr refinanziert werden sollen.

Frau Klippel fügt hinzu, dass es im Jahr 2020 nur eine vergebliche Anfahrt gab und damit vergleichsweise selten auftritt.

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 2 Enthaltungen verwiesen.

TOP 11 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die leitungsgebundene Abwasserbeseitigung, die dezentrale Abwasserbeseitigung und die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Abwasserbeseitigung und die Erhebung von Entsorgungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Abwasser- und Gebührensatzung)
Vorlage: BV/VII/0315

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 2 Enthaltungen verwiesen.

TOP 12 Über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Zuschuss an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
Vorlage: BV/VII/0316

Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird einstimmig verwiesen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.